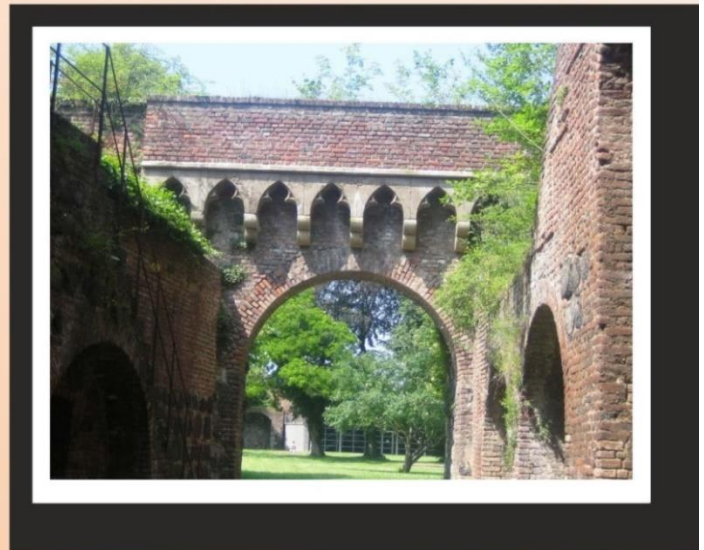


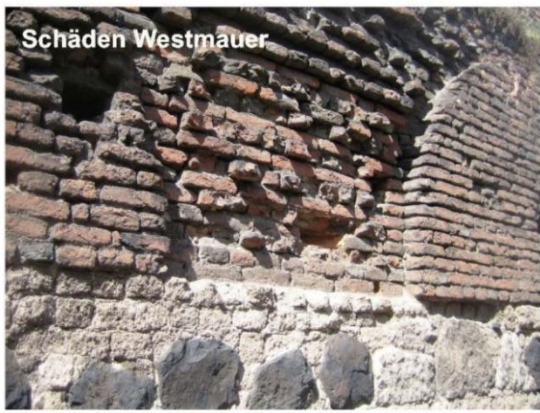
SIE KÖNNEN DEN ERHALT DER MAUERN UND TÜRME DER ZOLLFESTE ZONS FÖRDERN



Förderverein Denkmalschutz
Stadt Zons e. V.

Sanierung der Westmauer

Für die nächsten Jahre hat sich der Förderverein eine neue große Aufgabe gestellt: die Sanierung der gesamten inneren Westmauer von der Mühle bis zum Krötschenturm. Die Mauer Schäden sind erheblich und bedürfen dringend der Instandsetzung. Die vorläufigen Sanierungskosten betragen allein für den Mauerabschnitt zwischen Mühle und Schlossstraße mit der Restaurierung des Wachtürmchens ca. 250.000 €. Für die restlichen Teile der Westmauer entlang der Wendelstraße bis zum Krötschenturm sind nochmals Kosten von rd.



450.000 € kalkuliert.

Der Förderverein bemüht sich um Finanzierungsmittel vom Ministerium für Bauen und Verkehr NRW, dem Denkmalförderprogramm der Landesregierung, der NRW-Stiftung, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, dem Rhein Kreis Neuss und der Stadt Dormagen. Zur Aufbringung des Eigenanteils benötigt der Förderverein wieder Sponsoren und Spenden.

Unterstützen Sie bitte deshalb die Denkmalpflege in Zons mit Ihrer Mitgliedschaft oder Spende.

Gestaltet, hergestellt und gespendet von www.comamedia.de · Dormagen

Einzugsermächtigung
Hiermit ermächtige ich widerruflich den Förderverein Denkmalschutz Stadt Zons e. V. meinen Beitrag von meinem Konto einmal jährlich einzuziehen.

Konto-Nummer Bankleitzahl

Geldinstitut

Kontoinhaber

Datum & Unterschrift

Bitte
freimachen

An den Förderverein
Denkmalschutz Stadt Zons e. V.
Dr. Martin Brans
Westerburgstr. 20,
41541 Dormagen



Förderverein Denkmalschutz Stadt Zons e. V.

Die mittelalterliche Zollfeste Zons gehört mit dem geschlossenen Mauerring und den trutzigen Ecktürmen zu den besterhaltenen Bauwerken des 14. und 15. Jahrhunderts im Rheinland.

Die Stadt wurde 1373 vom Kölner Kurfürsten und Erzbischof Friedrich von Saarwerden gegründet. Trotz vieler Brände und Zerstörungen blieb das mittelalterliche Erscheinungsbild erhalten. Aus diesem Grund besuchen jährlich Tausende Besucher aus nah und fern dieses Kleinod und lassen sich von der verträumten Atmosphäre des Ortes einnehmen.

Ende des 19. Jahrhunderts entdeckten die Maler der Düsseldorfer Malerschule das romantische Städtchen am Rhein. Gleichzeitig hatte Zons zu dieser Zeit im ersten preußischen Provinzialkonservator, Paul Clemen, einen großen Gönner und Förderer erhalten, der auch die Bezeichnung „das rheinische Rothenburg“ prägte. Sein Verdienst ist, dass in Zons vor 100 Jahren mit den ersten Restaurierungsarbeiten begonnen wurde.

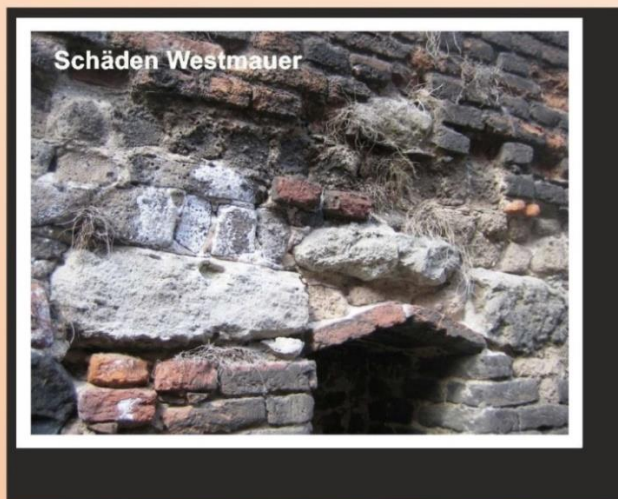
Seit einer Reihe von Jahren sind Teilabschnitte der Mauern marode, der Mühlenturm musste dringend saniert werden. Wegen fehlender öffentlicher Mittel haben denkmalbewusste Menschen Ende August 2007 den Förderverein Denkmalschutz Stadt Zons e. V. gegründet. Mit Förder- und Sponsorengeldern sollen die dringenden Restaurierungsarbeiten ausgeführt werden, damit Mauern und Türme der mittelalterlichen Festungsanlage auch zukünftig ihre überregionale Attraktivität und kulturgeschichtliche Bedeutung behalten!

Neben der Instandsetzung der westlichen Stadtmauer, hatte sich der Förderverein zunächst die Aufgabe der umfassenden Sanierung der mittelalterlichen Zonser Stadtmühle gestellt.

Der Mühlenturm wurde als Wehr- und Wachturm

beim Bau der mittelalterlichen Stadtbefestigung Ende des 14. bzw. Anfang des 15. Jahrhunderts an der Süd- Westecke der Stadtmauer gebaut.

Auf Initiative des Fördervereins konnte der Mühlenturm in den Jahren 2008 bis 2010 außen und innen umfassend saniert werden. Die Schäden der Außenmauern waren so erheblich, dass die Baukosten 260.000 € betragen haben, die von der Stadt Dormagen und dem Land NRW getragen wurden. Für die Innensanierung wurden nochmals 82.000 € aufgebracht, die durch Mittel aus dem Sonderprogramm Denkmalschutz der Bundesregierung, der NRW-Stiftung, der Stadt Dormagen und des Fördervereins finanziert wurden. Im September/Oktober 2010 wurde als vorläufig letzte Maßnahme die Erneuerung der tragenden Holzkon-



struktion und der Flügel durchgeführt. Die Baukosten von rd. 73.000 € teilen sich das Land NRW und die Stadt Dormagen.

Nach der Innensanierung wurde die Mühle zum Tag des offenen Denkmals am 12.09.2010 zunächst wieder der Öffentlichkeit übergeben. Zugleich konnte im früheren Verließ und späteren Sacklager ein kleiner Informationsraum zur Geschichte der Mühle eröffnet werden.

Förderverein Denkmalschutz Stadt Zons e.V.

Ich bin bereit, den Verein mit einem Beitrag von

.....Euro

- einmalig vierteljährlich
 halbjährlich jährlich

zu unterstützen.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum

.....
(Datum)

als Mitglied mit einem Monatsbeitrag von 1,00 €. Dieser Betrag ist jährlich im Voraus fällig.

.....
(Vorname, Name)

.....
(Anschrift)

.....
(Telefon)

.....
(Datum & Unterschrift)

Vorsitzender: **Dr. Martin Brans**

Geschäftsführer / Schatzmeister: **Jürgen Waldeck**

- Westenburgstr. 20, 41541 Dormagen-Stadt Zons -

Homepage:

www.foerdereverein-denkmalschutz-stadt-zons.de

e-mail: denkmalschutz-zons@web.de

Bankverbindung:

Kto.: 933 09573 (BLZ 305 500 00) Sparkasse Neuss

